

	<p>Objekt: Bohrhammer</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030100721001</p>
--	---

Beschreibung

Mittelschwerer Bohrhammer, blau gestrichen. Gehäuseteile aus Stahlguss, Handgriff mit Gummi ummantelt. Am Vorderteil des Handgriffs Luftanschlusstülle und eingebautes Absperrorgan sowie "Demag" eingegossen. Steuergehäuse mit Steuerventil im hinteren Teil des Zylinders. Auf dem Zylinder eingegossen "WB 1518" und Wulste zur Aufnahme der Steuer- und Auspuffkanäle. Der verstellbare Hebel zur Aufnahme einer Bohrstütze liegt dem Bohrhammer lose bei. Hammerteile seitlich durch zwei abgefederte Spannschrauben miteinander verbunden. Bohrerhülse für Sechskant-Einsteckende 7/8". Umsetzvorrichtung mit Drall- und Mitnehmerzügen auf einseitigem Kolbenschaft und Klinkensperre mit zwei Klinken.

Bohrstange mit Spühlbohrkopf, bei Anschluss aufgegossen "EW1 DRP".

Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Stahl, Gummi, Kunststoff *
Maße:	Höhe: 180 mm; Breite: 220 mm; Länge: 490 mm; Gewicht: 19,1 kg (Gewicht laut Karteikarte. Länge der Bohrstange: 930 mm. Länge der Bohrstange mit Bohrkopf: 2700 mm)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1951
	wer	Demag
	wo	Duisburg

Geistige
Schöpfung

wann

wer

Ingenieur Tölke

wo

Schlagworte

- Bohren
- Bohrgerät
- Bohrhammer
- Pressluft